

13. Sitzung des Ortschaftsrates Hedersleben



Niederschrift

über die öffentliche 13. Sitzung des Ortschaftsrates Hedersleben

Die Sitzung fand statt:

Datum: 07.07.2026	Amtshaus, Sitzungsraum der Gemeinde
Beginn: 19:00 Uhr	OT Hedersleben, Lawekestraße 4
Ende: 21:00 Uhr	06295 Lutherstadt Eisleben

Anwesende Mitglieder:

Ortsbürgermeister/in

Herr Lars Jennert

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Tobias Baust

Frau Viola Hoppe

Herr Enrico Rothe

Frau Nikola Scholz

Frau Hanni Weiser

Herr Dirk Wohland

Protokollführer

Frau Christine Wohland

von der Verwaltung

Herr Sven Kassik

anwesend

Gäste

Einwohner

anwesend

Abwesende Mitglieder:

stellvertretende(r) Vorsitzende(r)

Herr Gerald Götter

entschuldigt

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Yvette Hanisch

entschuldigt

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TOP 2 öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 2.1 Einwohnerfragestunde

TOP 2.2 öffentliche Protokollkontrolle

TOP 2.3 Informationen

TOP 2.4 Feststellung der öffentlichen Niederschrift vom 05.05.2026

TOP 2.5 Umwidmung der ehemaligen Gaststätte im Dorfgemeinschaftshaus
Hedersleben zur Erweiterung des Jugendclubs

Vorlage: BV/739/2026

TOP 2.6 Anfragen

TOP 4 Ende der Sitzung

TOP 4.1 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der unter Ausschluss
der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister Herr Jennert eröffnet die Sitzung.

zu 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister Herr Jennert stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Beschluss Nr.: HED13/23/206

Die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung wurden festgestellt.

SOLL	9
Stimmberechtigte	
IST Stimmberechtigte	7
Befangen	0
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

zu 2 öffentlicher Teil der Sitzung

zu 2.1 Einwohnerfragestunde

Wasser Friedhof/Baumaßnahme Lawekestraße/Schulgasse

Frau Turina:

Weshalb gab es heute auf dem Friedhof kein Wasser?

Herr Jennert:

Vielleicht hing es mit den Straßenbaumaßnahmen der MIDEWA in der Lawekestraße/Schulgasse zusammen, hier wurde halbseitig gesperrt. Die Ortschaft erhielt keine Informationen über diese Maßnahme!

Bei Baumaßnahmen, die der Lutherstadt Eisleben bekannt sind, innerhalb der Ortschaften Hedersleben und Oberrißdorf ist der Ortschaftsbürgermeister durch die Lutherstadt Eisleben umgehend zu informieren.

Herr Kassik:

Dem Bauamt liegen über diese Maßnahme keine Informationen vor. Falls es sich um eine Havarie gehandelt hat, ist natürlich eine vorherige Ankündigung nicht möglich, bei geplanten Maßnahmen sollte eine Information aber schon im Vorfeld erfolgen.

Sauberkeit Hedersleben

Frau Giese:

Ihre Familie erhielt eine Anmahnung des Ordnungsamtes der Lutherstadt Eisleben bezüglich Sauberkeit des Grundstückes, niemand aus dem Umfeld hat so eine Aufforderung erhalten, es wurde sofort ein Bußgeld angedroht.

Herr Wohland:

Er hat auch einen Brief erhalten, aber musste sofort ein Bußgeld bezahlen

Herr Jennert:

Hier ist das Ordnungsamt der Lutherstadt Eisleben der richtige Ansprechpartner, allerdings wäre eine kurze persönliche Klärung die bessere Lösung für alle.

Allerdings gibt es viele Ecken im Dorf, die einer Reinigung bedürfen; **auch der Wasserberg (Verbindung zwischen Goldgasse und Märzberg) muss dringend freigeschnitten werden!**

Weiterleitung an den Betriebshof!

Herr Jennert wird in den nächsten Tagen Kontakt zum Hauptamt der Lutherstadt Eisleben aufnehmen, um die Vorgehensweise des Ordnungsamtes anzusprechen!

zu 2.2 öffentliche Protokollkontrolle Hedersleben

Straßenbeleuchtung Hedersleben

Herr Jennert:

Er informiert darüber, dass im Mansfelder Weg Lampen gewechselt und am Friedhof zeitnah noch eine gebaut wird, die Maßnahme wäre damit abgeschlossen.

Ortseingangsschild Wormsleber Weg

Herr Jennert:

Bis dato gab es zum fehlenden Ortseingangsschild am Wormsleber Weg keine Rückinformation durch das Fachamt der Lutherstadt Eisleben.

Herr Jennert

Hier wird dringend um Bearbeitung der Anfrage und Rückinformation bezüglich einer Neuaufrichtung durch das zuständige Fachamt gebeten!

Wasserturm Oberrißdorf

Herr Jennert:

Herr Götter möchte eine Korrektur des Protokolltextes aus der Sitzung vom 05.05.2026, da sich nicht Teile des Wasserturmdaches lösen, sondern Bretter der Turmverkleidung (Siehe Punkt 2.4).

Herr Jennert:

Eine Antwort des Fachamtes liegt vor, allerdings fehlt der darin benannte Vertrag.

Herr Kassik:

Die Erträge aus dem Vertrag mit dem Landkreis werden die Kosten der jetzt und späteren Reparaturen nicht decken.

Es wird eine Aufnahme der Maßnahme in den nächsten Doppelhaushalt der Stadt erfolgen, eine Reparatur erfolgt nach den finanziellen Möglichkeiten.

Es erfolgte eine Diskussion zwischen Herrn Jennert und Herrn Kassik.

Herr Jennert:

Der Ortschaftsrat möchte zur nächsten Sitzung den Nutzungsvertrag zwischen der Lutherstadt Eisleben und dem Landkreis Mansfeld-Südharz vorgelegt bekommen.

Herr Baust:

vielleicht entstanden die Schäden durch die Nutzung (Antennen), dann könnte auch der Landkreis in die Pflicht genommen werden.

Herr Jennert:

Weißt nochmals daraufhin, dass zu Anfragen des Ortschaftsrates von den Fachämtern der Lutherstadt Eisleben eigenständig ausgiebige und aufklärende Auskünfte zu den nächsten Ortschaftsratssitzungen beizureichen sind!

zu 2.3 Informationen

Straßenbaumaßnahmen

Herr Jennert:

Er informiert über Straßenbaumaßnahmen bei Rottelsdorf/Burgsdorf, so dass die Umleitungsstrecke über Hedersleben/Oberrißdorf führen wird, daher wurden zur Zeit Straßenschäden provisorisch beseitigt.

Die Straßenbaumaßnahme Pollebener Weg wird 2027 begonnen.

Ehem. POS-Gebäude / ehem. Grundschule

Herr Jennert:

Er informiert, dass er mit dem Besitzer des ehem. POS-Gebäudes telefoniert hat, dieser sucht seinen Sohn, der im Objekt vor einiger Zeit gewohnt hat und nach Eingang eines Grundsteuerbescheides plötzlich verzogen ist.

Laut Aussage des Ordnungsamtes war die Bewohnbarkeit gegeben, dass Objekt wäre (trotz fehlender Versorgungseinheit wie Kanalisation, Wasser oder angemeldete Stromzufuhr) dazu geeignet gewesen.

Herr Jennert:

Er informiert, dass das Objekt ehem. Grundschule verwildert. Der Käufer hatte vor, dort Flüchtlinge unterzubringen, scheint aber von diesem Vorhaben abgekommen zu sein, da eine Umwidmung des Gebäudes notwendig ist. Nach einiger Zeit wurde das Objekt für 120.000 EUR auf Ebay zum Kauf oder zur Miete angeboten, ab dato gibt es keine Informationen zum weiteren Werdegang

zu 2.4 Feststellung der öffentlichen Niederschrift vom 05.05.2026

Herr Jennert:

Folgende Änderung wird durch Herrn Götter vorgeschlagen

(Herr Götter ist entschuldigt, Herrn Jennert liegt der Änderungsvorschlag von Herrn Götter vor):

Seite 13, Punkt 2.11, Abschnitt „Wasserturm Oberrißdorf“ des Protokolles vom Ortschaftsrat Hedersleben vom 05.05.2026:

Herr Götter

wer ist für den Wasserturm Oberrißdorf zuständig? Hier ist dringender Handlungsbedarf, da die Bretter an der Turmverkleidung zum Teil lose sind und davon eine Gefährdung ausgehen kann.

Die öffentliche Niederschrift wurde mit der folgenden protokollarischer Änderung einstimmig genehmigt:

Beschluss Nr.: HED13/24/2026

TOP 2.11 Anfragen – Wasserturm Oberrißdorf

Herr Götter

wer ist für den Wasserturm Oberrißdorf zuständig? Hier ist dringender Handlungsbedarf, da die Bretter an der Turmverkleidung zum Teil lose sind und davon eine Gefährdung ausgehen kann.

SOLL	9
Stimmberechtigte	
IST Stimmberechtigte	7
Befangen	0
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

zu 2.5 Umwidmung der ehemaligen Gaststätte im Dorfgemeinschaftshaus Hedersleben zur Erweiterung des Jugendclubs

Vorlage: BV/739/2026

Herr Kassik:

Er stellt die Beschlussvorlage vor und erläutert das Förderprogramm. Der Landkreis Mansfeld-Südharz stellt insgesamt 800.000 EUR zur Verfügung, daraus könnten zwei Maßnahmen für Eisleben (Hedersleben und Osterhausen) Mittel bekommen. Die Antragstellung musste sehr schnell bis Mitte Juni 2026 in Absprache mit Herrn Jennert erfolgen, in Hedersleben könnten 100.000 EUR investiert werden.

Herr Kassik erläutert das Vorhaben:

Es besteht ein erhöhter Bedarf an geeigneten Räumlichkeiten für die Kinder- und Jugendarbeit im Ortsteil. Durch die Umnutzung der ehemaligen Gaststätte kann der bestehende Jugendclub räumlich erweitert und qualitativ aufgewertet werden. Die Nutzung erfolgt künftig als Jugend- und Begegnungsstätte mit dem Schwerpunkt auf Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Das zugrunde liegende Nutzungskonzept sieht die Entwicklung eines modernen Jugendtreffs mit Freizeit-, Kreativ- und Beteiligungsangeboten vor.

Ziel ist es, die soziale Einbindung junger Menschen zu stärken und attraktive Angebote vor Ort zu schaffen.

Folgende baulichen Maßnahmen sind vorgesehen:

- Abbruch und Entsorgung alte Theke und Einbauten im Gastraum
- Abbruch und Entsorgung von Ausstattung und Küchenmöbeln in der Küche
- Abbruch und Entsorgung alte Holzdecke im ehem. Gastraum
- Erneuerung der Decke GK-Bauweise im ehem. Gastraum
- Elektrik und Beleuchtung erneuern
- Malerarbeiten Küche und ehem. Gastraum
- Sanitäranlage in Küche anpassen
- neue Ausstattung für Küche anschaffen
- Ausstattung für den ehem. Gastraum anschaffen.

Im Zuge der Maßnahme wird zudem die Treppenanlage des Dorfgemeinschaftshauses einschließlich einer barrierefreien Rampe saniert. Dadurch wird die Zugänglichkeit des Gebäudes insgesamt verbessert und ein deutlicher Mehrwert für alle Einwohner des Ortsteils Hedersleben geschaffen.

Herr Jennert:

Er weist die anwesenden Gäste daraufhin, dass laut Geschäftsordnung zum Thema keine Fragen gestellt werden dürfen, da es aber einen großen Erklärungsbedarf gibt, wird heute öffentlich darüber gesprochen.

Anfragen der Gäste zum Thema:

- Gibt es dann keine Räumlichkeiten für Familien- oder Trauerfeiern?
- Wird die Theke rausgerissen und gibt es dann keine mehr?
- Wird es kein Besteck oder Teller mehr geben?

Herr Jennert:

Er versteht die Fragen der Gäste und deren Ängste, aber der Ortschaftsrat sieht es als sehr wichtig für den Ort an, dass das Amtshaus sinnvoll genutzt wird. Es bedarf einer langfristigen Existenzberechtigung, das Kosten-Nutzen-Verhältnis für das Amtshaus und die Ferienwohnung ist nicht ausgewogen. Im Vergleich zu anderen Gemeinden und ihren Gemeinschaftshäusern haben wir ein Vielfaches an Kosten. Die Instandsetzung des Eingangstreppebereiches mit Rampe wurde vom Bauamt mit sehr hohen Kosten veranschlagt, dies ist nicht zu bezahlen und könnte nun durch diese Maßnahme übernommen werden, die Bürger vor Ort können Ideen einbringen, die Nutzung ist noch nicht festgelegt.

Herr Baust:

Es soll eine Begegnungsstätte für Jung und Alt werden.

Herr Kassik:

Er pflichtet Herrn Jennert bei, das Amtshaus ist defizitär, es ist eine freiwillige Aufgabe der Lutherstadt, aber es ist wichtig für die Aufrechterhaltung des Lebens im Dorf. Durch solch eine Stätte wird die Jugend im Dorf verankert, es können neue Strukturen wachsen. Es soll investiert werden, Inventar angeschafft aber auch erhalten werden!

Herr Jennert:

Die Maßnahme ist zum Wohle aller Bürger. Die Erträge der letzten zwei Jahren belaufen sich für den Saal und die Gaststätte auf ca. 3.000 EUR. Im Vergleich zum Aufwand ist dies zu gering. Im Konzept ist eine generationsübergreifende Begegnungsstätte angedacht. Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt dann mit allen Generationen, die sich beteiligen möchten.

Herr Rothe:

Die Kernidee ist eine Begegnungsstätte für Jung und Alt, natürlich werden dann auch Treffen möglich sein.

Herr Kassik:

Das Gebäude ist ein Einzeldenkmal, wenn es Fördermittel gibt, wird mit der Umsetzung der Maßnahme noch 2026 angefangen.

Beschluss Nr.: HED13/25/2026

Der Ortschaftsrat Hedersleben beschließt die Umwidmung der ehemaligen Gaststätte im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Hedersleben in eine Erweiterung des bestehenden Jugendclubs.

SOLL	9
Stimmberechtigte	
IST Stimmberechtigte	7
Befangen	0
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

zu 2.6 Anfragen

Frau Jepp:

Kann eine Bushaltestelle gegenüber von Fam. Sowoidnich, Denkmalstraße 1 a, eingerichtet werden?

Herr Jennert:

Die Absenkung des Bordes würde ca. 30.000 – 50.000 EUR kosten, dies wäre notwendig für eine Bushaltestelle. Diese Kosten kann keiner tragen, dafür gibt es zu wenig Kinder und ältere Bürger, die diese Ausstiegsmöglichkeit nutzen würden. Für solche Maßnahmen im ländlichen Raum ist nicht genug Geld vorhanden.

Frau Jepp:

Die Verkehrsschilder an der Holländermühle zwischen Oberrißdorf und Hedersleben sowie weitere in der Schwittersdorfer Chaussee sind eingewachsen.

Herr Jennert:

Hierfür ist die Landesstraßenbaubehörde zuständig, diese vertröstet und schafft auch notwendige Aufgaben wie das Mähen der Straßengräben nicht.

zu 4 Ende der öffentlichen Sitzung

zu 4.1 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

gez. Lars Jennert
Ortsbürgermeister

gez. Christine Wohland
Protokollführerin